

Mayline PROTEC

Korrosionsschutz für Heizungsanlagen mit Heizkörpern

Korrosionsschutz mit Phosphonaten für Heizungsanlagen mit Heizkörpern

Mayline Protec ist ein Korrosionsschutz auf Basis von Phosphonaten mit angereichertem Molybdän und schützt Heizungsanlagen mit alle im Anlagenbau üblichen Materialien wie Edelstahl, Schwarzstahl, Eisen, Kupfer, Messing, Aluminium, Kunststoff und Polymere. Mayline Protec bildet einen Schutzfilm in Heizungsanlagen mit Heizkörpern und verhindert die Bildung von Schwarzschlamm und dessen Ablagerungen. Mayline Protec schützt neue sowie gespülte und wiedergeherstellte Heizungsanlagen für eine effiziente Heizleistung und eine fehlerfreie Funktion aller Komponenten.



Art. Nr.	Gebinde
1/MYPTEC	12 Flaschen zu 1L



Gebrauchsanleitung

Bestehende oder verschlammte Heizanlagen mit einem Reiniger wie Mayline HR, Mayline HR PLUS oder Mayline CP spülen, Neuanlagen mit Mayline Novorisan oder bereits mit Wasser befüllte Neuanlagen mit Mayline CPL reinigen. Anschließend mit Leitungswasser gründlich nachspülen. Danach den Wasserinhalt der Anlage ermitteln, die Heizungsanlage ca. zur Hälfte befüllen, erforderliche Menge an Mayline Protec mit einer geeigneten Füllpumpe einbringen und anschließend die Anlage zur Gänze befüllen. Dann die Pumpe/n der Heizungsanlage in Betrieb nehmen um den Korrosionsschutz in Umlauf zu bringen, die Anlage entlüften und den pH Wert messen, der zwischen 8 und 9 liegen muss, andernfalls Mayline Protec zugegeben. Nach ca. 1 Stunde (bei großen Anlagen nach 3 - 4 Stunden) den Molybdängehalt im Wasser mit dem Molybdäntest my/T-MOL ermitteln der bei einer Dosierung von 1% ca. 150mg/l betragen muss. Nach 1 Monat muss die Anlage erneut kontrolliert werden und bei einem Molybdängehalt unter 140 mg/l mit Mayline Protec nachdosiert werden. Die weiteren Kontrollen müssen alle 6 Monate durchgeführt werden wobei der Molybdängehalt mindestens 150 mg/l betragen muss um einen optimalen Schutz zu gewährleisten.

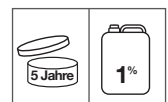
Wichtige Hinweise

Vor der Verwendung von Mayline Protec die Heizungsanlage mit einem Reiniger spülen. Nach der Reinigung die Anlage entleeren und GRÜNDLICH MIT LEITUNGSWASSER DURCHSPÜLEN. Anschließend mit dem Korrosionsschutz Mayline Protec das Heizungswasser ordnungsgemäß aufbereiten. Mayline Protec kann mit Mayline K32 oder Mayline AR, DARF aber NICHT mit anderen Chemikalien gemischt werden. Mayline Protec oder dessen Korrosionsschutzlösung DARF NICHT auf Oberflächen, Fußböden, Gegenständen usw. gelangen. VOR FROST SCHÜTZEN!

Mischverhältnis

1% (1 Liter Mayline Protec pro 100 Liter Heizungswasser).

ACHTUNG, DAS PRODUKT DARF NICHT ÜBER- ODER UNTERDOSIERT WERDEN.



Kontrolle: erforderliche Menge an Mayline Protec mit einer geeigneten Füllpumpe in die Heizungsanlage einbringen und die Pumpe/n in Betrieb nehmen, dann den pH Wert ermitteln der zwischen 8 und 9 liegen muss, anschließend den Molybdängehalt ermitteln: bei 1% Dosierung ca. 150 mg/l Molybdängehalt; nach 1 Monat Nachkontrolle, anschließend jährliche Ermittlung des Molybdängehaltes. Achtung, Molybdängehalt muss mindestens 150 mg/l liegen.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! Bei Berührung mit den Augen sofort reichlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Beachten Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien! Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Mayline **PROTEC**

Korrosionsschutz für Heizungsanlagen
mit Heizkörpern



Korrosionsschutz für
Heizungsanlagen mit
Heizkörpern

Notizen
